

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C III 1 - hj 2/12 S

24. Januar 2013

## Die Viehbestände in Schleswig-Holstein am 3. November 2012

Repräsentative Erhebung  
– Endgültiges Ergebnis der Schweine- und Schafbestände –

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände im November 2012 dargestellt.

### Anmerkungen zur Methode

Aufgrund methodischer Änderungen in der Agrarstatistik wurde der Berichtskreis bei den Viehbestands-erhebungen für Schweine und Schafe neu festgelegt. Durch die Umstellung auf ein neues Stichproben-konzept für die Erhebung der Schweinebestände mit verringertem Stichprobenumfang und dem Verzicht auf allgemeine Erhebungen werden die Landwirte abermals entlastet. Seit 2010 werden nur noch land-wirtschaftliche Betriebe in die Stichprobenauswahl einbezogen, die 50 oder mehr Schweine oder 10 oder mehr Zuchtsauen halten. Bei den Schafen wurde ab 2011 der Stichtag vom 3. Mai auf den 3. November ver-schoben, es werden nur noch Betriebe, die mindestens 20 Schafe halten, zu ihren Beständen befragt. Dadurch wurden – wie bei den Schweinen – vor allem kleinere landwirtschaftliche Betriebe entlastet, die Zahl der aus-kunftspflichtigen Betriebe sank deutlich.

Die diesjährige Erhebung über die Schweinebestände ist Bestandteil einer 1999 begonnenen Zeitreihe für Viehbestandserhebungen im November. Sie findet im halbjährlichen Abstand im Wechsel mit der Ma-izählung der Schweine statt. Die Erhebung über Schafbestände ist eine ab 2011 neu konzipierte Stich-probenerhebung, die jährlich im November stattfindet.

Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schweinezählungen der Jahre bis 2009 ist aufgrund der angehobenen Erfassungsgrenzen besonders im Bereich der Halterzahlen stark eingeschränkt. Bei den Schweinebeständen hingegen kann eine ausreichende Vergleichbarkeit unterstellt werden. Durch die Umstellung der Auswahl der befragten Betriebe und des Befragungszeitpunktes sind die Daten für Schafhalter und -bestände in ihrer Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schafbestandserhebungen vor 2011 stark eingeschränkt.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Be-kanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Ge-setzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Die nächste allgemeine Erhebung der Tierbestände (mit einer geringeren Merkmalstiefe) wird im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 stattfinden.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Cora Haffmans · Telefon: 0431 6895-9306 · E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de  
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Für die vorliegenden Ergebnisse wurde die Aufbereitung anhand von zwei Stichproben durchgeführt, wobei die Betriebe der Landwirtschaftszählung 2010 (ergänzt um Neugründungen bzw. bereinigt um Betriebsauflösungen im Zeitraum März 2010 bis August 2012) die Auswahlgrundgesamtheit bildeten. In diese nach Betriebsgrößen geschichteten Stichproben wurden 1 118 Schweine haltende und 571 Schaf haltende Betriebe einbezogen.

**Hinweis:** Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.1.

**Die Viehbestände in Schleswig-Holstein am 3. November 2012**  
**Endgültiges Ergebnis der Schweinebestandserhebung**

Betrieb/Viehart	Betriebe/Viehbestand <sup>1</sup>				Veränderung gegenüber 2011
	November 2011		November 2012		
	in 1 000				%
	<b>Betriebe mit Schweinen</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>1,2</b>	<b>A</b>	<b>1,1</b>	<b>A</b>	<b>- 5,0</b>
davon					
Ferkel	0,5	A	0,5	A	- 7,1
Jungschweine	0,8	A	0,7	A	- 2,4
Mastschweine zusammen	1,0	A	1,0	A	- 0,4
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	0,8	A	0,8	A	- 0,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	0,9	A	0,9	A	- 1,1
110 und mehr kg Lebendgewicht	0,5	B	0,5	B	0,4
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	0,5	A	0,5	A	- 7,4
davon					
Eber zur Zucht	0,4	A	0,4	A	- 3,0
Zuchtsauen zusammen	0,5	A	0,5	A	- 7,2
davon					
trächtige Sauen zusammen	.	.	.	.	.
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	0,4	A	0,4	A	- 10,3
andere trächtige Sauen	0,5	A	0,4	A	- 7,7
nicht trächtige Sauen zusammen	.	.	.	.	.
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	0,4	A	0,3	B	- 11,4
andere nicht trächtige Sauen	0,4	A	0,4	A	- 7,7
	<b>Schweine</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>1 508,8</b>	<b>A</b>	<b>1 550,1</b>	<b>A</b>	<b>2,7</b>
davon					
Ferkel	412,5	A	416,1	A	0,9
Jungschweine	312,7	B	301,4	A	- 3,6
Mastschweine zusammen	679,3	A	728,2	A	7,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	306,3	A	348,5	A	13,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	305,5	B	302,3	A	- 1,0
110 und mehr kg Lebendgewicht	67,5	B	77,4	B	14,8
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	104,3	A	104,4	A	0,2
davon					
Eber zur Zucht	1,1	D	1,0	B	- 11,7
Zuchtsauen zusammen	103,1	A	103,4	A	0,3
davon					
trächtige Sauen zusammen	77,4	A	73,8	A	- 4,7
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	12,0	A	11,7	A	- 2,7
andere trächtige Sauen	65,4	A	62,1	A	- 5,1
nicht trächtige Sauen zusammen	25,7	A	29,6	A	15,3
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	10,9	A	12,9	A	18,4
andere nicht trächtige Sauen	14,8	A	16,7	B	13,0

<sup>1</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe Seite 5

Noch: **Endgültiges Ergebnis der Schweinebestanderhebung**  
**Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 3. November 2012**  
**nach Größenklassen der gehaltenen Tiere<sup>1</sup>**

Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Schweinen	Schweine insgesamt		Davon					
				Zuchtsauen		Ferkel		Mastschweine einschl. Jungtiere und Eber	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl in 1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	1 - 99	0,1 C	3,5 C	0,0 C	0,3 C	0,0 D	0,6 D	0,0 C	2,6 D
2	100 - 249	0,1 C	18,7 C	0,0 D	1,1 C	0,0 D	/ E	0,1 C	15,6 C
3	250 - 499	0,2 C	59,1 C	0,0 D	1,4 C	0,0 D	/ E	0,2 C	53,0 C
4	500 - 999	0,3 B	195,0 B	0,1 C	10,6 C	0,1 C	37,0 C	0,3 B	147,4 B
5	1 000 und mehr	0,5 A	1 273,9 A	0,3 B	90,1 A	0,3 B	371,8 A	0,5 A	812,0 A
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1,1 A</b>	<b>1 550,1 A</b>	<b>0,5 A</b>	<b>103,4 A</b>	<b>0,5 A</b>	<b>416,1 A</b>	<b>1,1 A</b>	<b>1 030,6 A</b>
	darunter								
7	1 000 - 1 999	0,3 B	455,7 B	0,1 B	20,0 C	0,1 B	85,9 C	0,3 B	349,8 B
8	2 000 - 4 999	0,2 B	580,3 B	0,1 B	41,4 B	0,1 B	178,9 B	0,2 B	360,0 B
9	5 000 und mehr	0,0 A	237,8 A	0,0 B	28,6 B	0,0 B	106,9 A	0,0 A	102,3 A

**Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen am 3. November 2012**  
**nach Größenklassen der gehaltenen Zuchtsauen<sup>1</sup>**

Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Zuchtsauen	Schweine insgesamt		Darunter Zuchtsauen	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl in 1 000			
		1	2	3	4
1	1 - 49	0,1 C	24,9 C	0,1 C	2,0 C
2	50 - 99	0,1 C	50,5 C	0,1 C	4,7 C
3	100 - 249	0,2 B	271,3 B	0,2 B	28,2 B
4	250 - 499	0,1 B	240,4 B	0,1 B	29,3 B
5	500 und mehr	0,0 A	232,0 A	0,0 A	39,3 A
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>0,5 A</b>	<b>819,1 A</b>	<b>0,5 A</b>	<b>103,4 A</b>

**Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen am 3. November 2012**  
**nach Größenklassen der gehaltenen Mastschweine<sup>1</sup>**

Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Mastschweinen	Schweine insgesamt		Darunter Mastschweine	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl in 1 000			
		1	2	3	4
1	Unter 100	0,1 C	49,3 C	0,1 C	5,6 C
2	100 - 399	0,3 B	157,0 B	0,3 B	68,5 B
3	400 - 999	0,4 B	460,2 B	0,4 B	228,2 B
4	1 000 - 1 999	0,2 B	444,2 B	0,2 B	272,4 B
5	2 000 - 4 999	0,1 B	· B	0,1 B	· B
6	5 000 und mehr	0,0 A	· A	0,0 A	· A
<b>7</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1,0 A</b>	<b>1343,1 A</b>	<b>1,0 A</b>	<b>728,2 A</b>
	darunter				
8	1 000 und mehr	0,3 B	676,6 A	0,3 B	425,9 B

## Noch: Die Viehbestände in Schleswig-Holstein

### Endgültiges Ergebnis der Schafbestandserhebung

Betrieb/Viehart	Betriebe/Viehbestand <sup>1</sup>		Veränderung gegenüber 2011
	November 2011	November 2012	
	in 1 000		%
	<b>Betriebe mit Schafen</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>1,2 B</b>	<b>1,3 B</b>	<b>9,4</b>
davon			
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	1,2 B	1,3 B	9,2
davon			
Milchschafe	0,0 A	0,0 A	0,0
andere Mutterschafe	1,1 B	1,3 B	9,3
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	0,9 B	1,1 B	12,5
Schafböcke	1,0 B	1,1 B	8,1
Andere Schafe	0,1 D	0,2 D	15,7
	<b>Schafe</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>196,2 A</b>	<b>194,0 A</b>	<b>- 1,1</b>
davon			
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	140,6 A	135,8 A	- 3,4
davon			
Milchschafe	0,6 A	0,5 A	- 8,1
andere Mutterschafe	140,0 A	135,3 A	- 3,4
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	50,4 B	53,0 B	5,1
Schafböcke	3,6 B	3,8 B	4,3
Andere Schafe	/ E	1,4 D	×

### Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen am 3. November 2012 nach Größenklassen der gehaltenen Schafe<sup>1</sup>

Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Schafen	Schafe insgesamt	
		Betriebe	Tiere
		Anzahl in 1 000	
		1	2
1	1 - 49	0,6 C	16,9 C
2	50 - 499	0,6 B	83,6 B
5	500 und mehr	0,1 B	93,5 B
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1,3 B</b>	<b>194,0 A</b>
	darunter		
	500 - 999	0,1 C	41,4 C

8 1 000 und mehr

0,0 C

52,1 B

<sup>1</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe Seite 5

## Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert nicht mehr ausgewiesen, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.